Monika Kittler

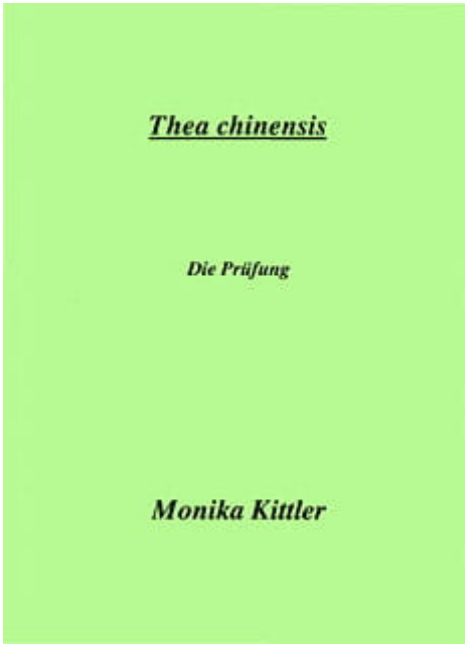
Thea chinensis

Leseprobe

Thea chinensis

von Monika Kittler

Herausgeber: K.J. Müller Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis..... S. 3

Vorwort des Herausgebers..... S. 5

Einleitung..... S. 7

Zusammensetzung der Prüfungsteilnehmer..... S. 9

Die Arzneimittelprüfung von *Thea chinensis*..... S. 12

Themenübersicht für *Thea chinensis*..... S. 44

Wesentliche Themen und Symptome von *Thea chinensis*..... S. 45

Neue Repertoriumsrubriken von *Thea chinensis*..... S. 86

Zusammenfassung und Ausblick..... S. 95

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Erstes Treffen nach einer Woche

Prüferin I

... konnte nicht zum Unterricht erscheinen, da sie krank im Bett lag. Am Telefon schilderte sie mir folgende Symptome:

Nach der l. Einnahme fühlte ich sofort Hitzeschauer in den Beinen, danach gab es keine weiteren Reaktionen. Da ich mir unsicher war, ob ich schon reagiere nahm ich das Mittel nach 24 Std. noch einmal in Wasser. Kurz darauf ging ich die Treppe hinunter und fühlte mich ganz benommen und schwer im Kopf.

Außerdem blutete jedes Mal mein Zahnfleisch beim Zähneputzen.

Jetzt habe ich Halsschmerzen und Fieber, meine Zunge ist weiß belegt und ich konnte letzte Nacht einfach nicht schlafen. Es war eigentlich gar nix los, das mich wachhielt, auch keine besonderen Gedanken. Ich habe sehr selten Halsschmerzen, als Kind wohl das letzte Mal gehabt. Es ist ein Gefühl, als sei alles im Hals zugeschwollen, außerdem fühle ich Kopf - und Ohrendruck. Meine Stimmung ist nicht schlecht aber völlig irritiert, damit hatte ich nicht gerechnet. Ich wollte eigentlich so gern zur Schule kommen.

Prüferin II

Ich habe das Mittel nur einmal genommen und dabei hatte ich das Gefühl, etwas verkehrt gemacht zu haben.

Gleich nach der Einnahme fühlte ich mich sehr benommen - wie außen vor wie wenn man umkippt -, sah alles wie durch einen Film und bekam stechende Ohrenschmerzen rechts. Diese Ohrenschmerzen hatte ich noch zweimal morgens auf dem Fahrrad, sie waren besser durch Wärme. Ich kenne Ohrenschmerzen bei Kälte, aber sie sind nie so stechend.

In der ersten Nacht wurde ich um $4.^{30}$ Uhr wach und konnte nicht wieder einschlafen. Ich hatte folgenden Traum gehabt: Ich ging mit einer Freundin einen Bahnsteig entlang, die Kinder spielten auf dem Gleis. Dann sah ich eine Lok kommen und bekam einen großen Schrecken. Das Gefühl war ganz furchtbar: 'Du kannst jetzt nichts machen, um die Kinder zu retten, ich sollte

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

zugucken, wie die Kinder überfahren werden.' Ich habe dann weggeguckt. Ich kannte die Kinder nicht, es waren die Kinder von der Freundin, in Wirklichkeit kenn ich diese Frau auch nicht. Die Lok fuhr vorbei und die Kinder waren noch an derselben Stelle.

Jetzt habe ich Halsschmerzen, ganz anders, als ich sie sonst oft habe. Gestern und heute Morgen habe ich gelben Schleim erbrochen. Es ist ein Gefühl wie geschwollen.

Außerdem habe ich einen Heißhunger auf Lakritz, was ich sonst nur sehr selten kenne.

Außerdem hatte ich folgendes Erlebnis vor ein paar Tagen: Ich hatte im Keller Kohlen geholt und saß am Küchentisch und schälte Äpfel. In Gedanken versunken stellte ich nur vor, was wäre, wenn der Keller brennen würde. Ich sah auf und da brannte in dem Moment auf dem Tisch der Beutel der Äpfel.

Außerdem hatte ich noch einen Traum und zwar dass du, Monika, mit mir schimpfst. Ich hatte das Gefühl, dass ich was falsch gemacht hatte, wie ein kleines Kind, das sich nicht wehren kann.

Mein Sohn fand mich insgesamt in der Zeit meckeriger als sonst.

Prüferin ID

Bei mir ist nichts Spektakuläres passiert. Nach der Einnahme fühlte ich mich müde und kalt, ich hatte aber auch die Nacht davor wenig geschlafen. Um 19.°° Uhr bekam ich ziehende Schmerzen in der linken Ohrspeicheldrüse. Nach 24 Stunden nahm ich das Mittel nochmal, da es keine weiteren Reaktionen gab. Daraufhin bekam ich am nächsten Tag um $11.^{00}$ Uhr Kopfschmerzen. Sonst kenne ich solche Kopfschmerzen nur bei schwerer Grippe, ein Druck auf den Augen, Kälte besserte, Bewegung verschlimmerte. Ich nahm ein Paracetamol, woraufhin sie besser wurden, aber dann kamen sie um $21.^{00}$ Uhr wieder. Den Tag drauf hatte ich noch leichte Kopfschmerzen, nicht weiter wild.

Einen Tag hatte ich Zahnfleischbluten, was ich sonst nicht kenne.

Meine Stimmung war sehr ausgeglichen und ruhig, obwohl ich in meiner prämenstruellen Phase war, sonst bin ich dann sehr reizbar. Aber mein Partner fand mich reizbar wie immer. Die Menstruation war dann wie immer.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Ich habe auch viel Durst, abends ist er ganz akut. Ich trinke dann einen Liter Traubensaft in einer Minute. Ich habe viel Verlangen nach roten und eisenhaltigen Lebensrnitteln wie Rotkohl, Rote Beete und auch Salat.

Nach einem Bad hatte ich das Gefühl, meine Haut sei wie ausgetrocknet.

Zur Zeit habe ich immer das Gefühl, ich werde krank, ich fühle mich innerlich so erschöpft, meine Reserven sind aufgebraucht.

Ich habe Schmerzen im unteren Rücken durch die Kälte. Aber ich habe erstaunlich wenig das Bedürfnis, ein Halstuch zu tragen, um meinen Hals zu wärmen. Und ich staune, dass ich keinen Husten habe, soviel wie ich rauche und wo alles so anstrengend ist.

Fünftes Treffen nach fünf Wochen

Prüferin IX

Ich bin noch immer ziemlich gereizt, schnell genervt, besonders in meiner Wohngemeinschaft. Über alles, was so rumliegt, den Abwasch, der nicht gemacht wurde ... jeder Pups regt mich auf, ich könnte immer blöde Bemerkungen raushauen, bin bissig und zickig. Mein Zeug liegt da ja auch mm. Ich bin ja nicht die heilige Wohngemeinschafts-Fee. Ich bin wohl ungerecht. Ich kenne das schon von mir, aber nicht so extrem.

Seit fünf Tagen habe ich meine alten Ohrenschmerzen wieder - genauso intensiv wie früher. Mein Zahnstein ist seit zwei Wochen weg, ohne dass ich beim *Zahnarzt* war. Sonst sind meine Zähne immer sehr durch Tee und Kaffee verfärbt, und jetzt nicht.

Prüferin V

Meine Allergie kam wieder heftig zum Ausbruch, aber sie hat mich nicht so stark emotional beeinflusst wie sonst. Sonst bin ich damit viel gereizter und möchte wegen der Beschwerden nicht mehr leben. Am liebsten würde ich dann immer ins Koma fallen oder mich dopen. Stattdessen bin ich dann immer genervt mit so ner Haltung: 'Nee, du kriegst mich nicht, ich will mich nicht unterkriegen lassen.' Das ist jetzt alles nicht.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Von meinem linken unteren Eckzahn lag der Zahnhals bloß, das hatte ich schon mal vor ein paar Jahren, als ich sehr gestresst war. Das Gefühl, der Nerv liegt bloß, aber es war nicht so schlimm.

Ich habe unglaublich viel von Schlangen geträumt, die waren da, einfach so, z.B. auf Waldböden, und ich mitten drin und ich war neugierig. Eine Schlange war dick und silber, eine andere dünne lang und blau. Sie haben alle schön gezüngelt, aber ich habe mich nicht bedroht gefühlt.

Ich habe überhaupt sehr viel geträumt, viele nette, sexuelle Träume, fünf Nächte hintereinander habe ich jede Nacht von Sex geträumt.

Prüferin IX

Ich habe mich gestern fast ins Koma geraucht. Es schmeckte mir auch gar nicht. Aber es musste sein, zusammen mit Alkohol.

Prüferin VIII

Letzte Woche nach der Schule war ich total schlecht drauf. Ich habe mich so allein gefühlt und hatte das Gefühl, dass mich niemand versteht und niemand lieb hat. So ein Gefühl, dass ich aus allem rausfalle: Alle haben es nett miteinander, nur ich nicht. Richtig starker Neid kam hoch. Diese Stimmung hielt zwei Tage an und war dann wieder vorbei. So etwas kenne ich gar nicht von mir.

Dann saß ich abends um 20.°° Uhr in der Taxe (P. arbeitet als Taxifahrerin) und plötzlich taten mir der 4. und 5. Finger an der Außenseite weh, sie wurden heiß und schwollen an mit Flüssigkeit. Der Schmerz war schlimmer bei Berührung und Bewegung. Es war eine Art Nervenschmerz. Wärme besserte ein bisschen. Ich dachte sofort: 'Jetzt musst Du aufhören zu rauchen und vernünftig leben!'

Die ganze Nacht blieben die Finger noch heiß. Dann war es vorbei.

Ich denke weiterhin oft, dass ich mit dem Rauchen aufhören sollte, aber ich rauche viel, besonders in Gesellschaft. Aber es schmeckt eklig.

Ich habe viele sexuelle Träume, aber das kenne ich phasenweise.

Ich kann es jetzt auch wieder ertragen, die Haare offen zu tragen. Ich mochte es ja gar nicht, wenn sie im Gesicht hingen. Jetzt empfinde ich das als angenehmer und auch wärmer.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Prüferin II

Mein Husten ist endlich weg seit Freitag. Aber ich empfinde meine Lungen noch als blockiert. Während des Hustens hatte ich nicht meinen typischen allergischen Schnupfen und jetzt ist er wieder da.

Ich habe inzwischen zweimal geträumt, einen Zahn verloren zu haben und zwar den Stiftzahn, der mir jetzt auch während der AMP so weh tat. Im Traum war ich traurig und habe mich geärgert. 'So ein Mist!', dachte ich.

Emotional fühle ich mich zufrieden und kann die Welt so nehmen wie sie ist.

Prüferin I

Ich habe das Gefühl, das Mittel hat ausgewirkt. Seit letztem Wochenende bin ich sehr traurig, alles ist mir schnell zu viel und ich fühle mich erschöpft. Ich lache auch sehr wenig. Mir ist eher zum Weinen zumute. Aber ich habe so etwas mindestens einmal im Winter. Die gemütliche Stimmung, die ich das letzte Mal beschrieb, ging mir hinterher auf die Nerven. Es war mir zu zurückgezogen. Jetzt habe ich so ein Gefühl, nicht so ganz da zu sein, ich fühle mich ganz klein und nicht in der Welt. Das ist sehr unangenehm. Wenn mich Leute nicht nett behandeln, bin ich sehr empfindlich. Ich fühle mich auch nicht so vital wie sonst. Alles geht ein paar Umdrehungen langsamer, so als ob das Lebensfeuer weniger da ist - fast erloschen. Es fällt mir auch schwer, darüber zu sprechen.

Gestern hatte ich wieder Zahnprobleme, ging zum Zahnarzt, der die Krone repariert hat. Vielleicht bin ich deswegen auch heute besonders daneben.

Sechstes Treffen nach acht Wochen

Nun standen die Weihnachtsferien bevor und wir hatten im Voraus vereinbahrt, zu diesem Zeitpunkt die Spannung, welches Mittel geprüft wurde, aufzulösen. Erraten konnte es keine/r der Teilnehmerinnen. Eine dachte, es sei *Coffeal*

Nach acht Wochen trafen wir uns wieder und wollten unsere Erfahrungen ausarbeiten in der Annahme, dass in der Zwischenzeit keine weiteren wesentlichen Symptome aufträten. Dieses erwies sich jedoch als ein Irrtum: Die meisten fühlten sich noch sehr intensiv in den Prüfungsprozess verwickelt.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Wesentliche Themen und Symptome von Thea chinensis

(Übersicht)

> Erhöhte Reizbarkeit, Boshaftigkeit, Neid
> Euphorie
> Empfindung, klein, verletzlich, ungeliebt und verlassen zu sein
> Unsicherheit, Gefühl, etwas falsch gemacht zu haben
> Ungerechtigkeit
> Verlangen nach Gemütlichkeit (in Gesellschaft)
> Träume von Reisen unter Schwierigkeiten
> Träume von Verfolgung
> Träume von Gefahr
> Betrug, Verrat, Gewalt
> Messer - stechen - schneiden
> Haare
> Träume von Sexualität
> Träume von Schlangen, Reptilien
> Träume von Körperteilen, die fehlen oder zusätzlich wachsen
> Schlafstörungen, Veränderungen des Schlafs
> Erschöpfung
> Kälte
> Erkältung, Grippe
> Ohrenschmerzen
> Zahnprobleme
> Rückenschmerzen und Schmerzen der Extremitäten
> Hautausschläge, Allergien
> Menstruation
> Verlangen nach Tee -Reaktionen auf Tee
> Feuer
> Rauchen - Tabak
> Veränderungen im Verhältnis zu Stimulantien wie Kaffee, Alkohol
> Appetit
> Durst – Trockenheit – Wasser lassen/-bekommen

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

> Erschöpfung - übermäßige Kraft

Prüfer X:

Ich hatte unmäßig gute Laune, das kenne ich sonst nur so im Sommer, wenn die Sonne scheint. Eine Woche vor der Mitteleinnahme war ich ständig sehr müde, seit der Mitteleinnahme ist das weg. Ich werde morgens wach - früher als sonst - und bin fit. Ich freue mich dann, dass es früher ist.

Ich lass' mich nicht so schnell von etwas aufbringen, kriege mehr auf die Reihe und kleb nicht so auf dem Sofa fest. Ich fühl mich superleistungsstark und schaffe viel weg.

Prüfer X:

Ich habe nachts einfach noch so viel Energie und bastel mit meinen Handmaschinen rum (Flex...)

Prüferin I:

Ich schafe dann 10 Stunden und habe danach immer noch ein großes Ruhebedürfnis.

Prüferin VHI:

Ich war letzte Woche nicht da, weil ich total erledigt und erschöpft war. Ich habe zwischen 10 und 12 Stunden geschlafen und wurde einfach nicht fit.

Prüfer X:

Zur Zeit habe ich immer das Gefühl, ich werde krank, ich fühle mich innerlich so erschöpft, meine Reserven sind aufgebraucht.

Prüferin I:

Ich fühle mich auch nicht so vital wie sonst. Alles geht ein paar Umdrehungen langsamer, so als ob das Lebensfeuer weniger da ist - fast erloschen.

> Kälte Prüferin

K:

Gleich abends nach der Mitteleinnahme hatte ich total empfindliche Zähne, besonders gegen kalt, erst nur rechts, dann generell.

Ich habe kalte Hände und Füße. Die ersten Tage waren sie noch viel viel kälter.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Meine Ohrenschmerzen, die ich sonst habe, sind besser geworden. Heute bin ich 10 Minuten ohne Mütze auf dem Fahrrad gefahren (es ist superkaltes Wetter), ich bin nicht so empfindlich wie sonst - ca 60 % vom üblichen - und ich habe auch nicht so Angst vor der Kälte auf die Ohren bezogen.

Prüfer X:

Ich bin deutlich weniger kälteempfindlich als sonst. Meine Füße werden etwas schneller warm.

Prüferin I:

Ich bin viel kälteempfindlicher als sonst, Hände, Füße und Knie aber auch so richtig tief innerlich. Ich sitze stundenlang am Ofen und werde nicht warm. Ich bekomme schon Panik, dass ich Rheuma kriege.

Prüferin VHI:

Mir ist auch sehr viel kalt. Im Bett wird mir nicht warm. Meine Freundin hat sich schon beschwert, dass meine Füße wie Eisklötze sind. Sonst ist mir eher warm im Bett.

Prüferin I:

Ich war ganz gemein zu meinem Freund am Telefon, es hatte mich was geritten, er war dann sehr verletzt und ich musste nochmal was draufgeben, so richtig herzlos und kalt.

Ich habe immer noch kalte Hände und Füße und auch mein Hals ist kälteempfindlich und ich muss ihn schützen.

Prüferin K:

Auch die Kälte war vorher unerträglich gewesen. Jetzt ist mir noch ein bisschen kälter als zuvor.

Mein Rücken ist jetzt auch besser, aber immer noch etwas verspannt vom vielen Frieren im Bett.

Prüferin H:

... und plötzlich wurde mir richtig übel und ich musste erbrechen und hatte Durchfall: eine braune Brühe. Dazu eine intensive innere Kälte.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Prüferin EI:

Seit letztem Wochenende bin ich leicht erkältet....

Prüferin I:

Die Kälte macht mir zu schaffen. Ich kann nicht ruhig sitzen. Besonders ist mir an Handgelenken, Füßen und Rücken kalt. Ich habe Sorge, dass es mir auf die Blase schlägt. Es ist ein Gefühl von innerer Kälte.

Prüferin E:

Ich kann zur Zeit abends vor Kälte schlecht einschlafen. Ich brauche zwei Federbetten.

Prüfer X:

Ich habe Schmerzen im unteren Rücken durch die Kälte. Aber ich habe erstaunlich wenig das Bedürfnis, ein Halstuch zu tragen, um meinen Hals zu wärmen.

Prüferin V:

Ich hatte ständig kalte Füße, was ich sonst auch nicht kenne.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

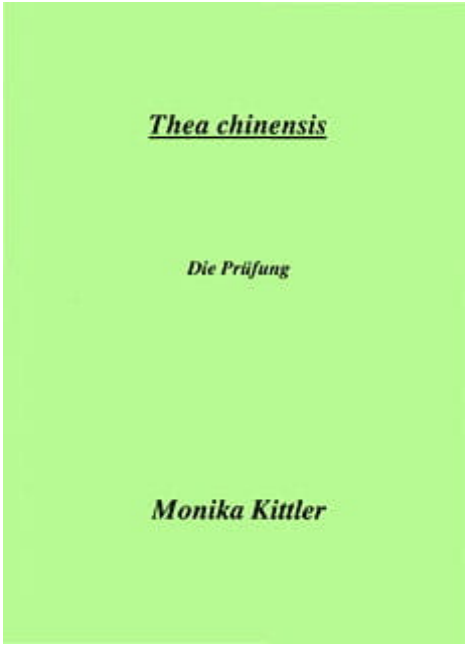
Monika Kittler

Thea chinensis

Die Prüfung

98 Seiten, kart.
erscheint 1999

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de